

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zeitschrift für Bücherfreunde.

Ich weise hiermit nochmals auf meine Ankündigung hin, daß die „Zeitschrift für Bücherfreunde“ seit dem 1. April des Jahres nicht mehr bei W. Drugulin, sondern in meinem Verlage erscheint. Ich bitte daher die für die Redaktion und die Geschäftsstelle bestimmten Sendungen an mich gelangen zu lassen.

Von allen Rundschreiben bibliophiler Natur, Verlagskatalogen, Antiquariatskatalogen und ähnlichen Ankündigungen erbitte ich sofort nach Erscheinen zwei Exemplare direkt per Post.

Ich mache noch besonders auf das soeben erschienene Maiheft mit der Originalradierung von Goethe aufmerksam. Dies Heft wird aber nicht einzeln abgegeben, sondern nur im Abonnement.

Leipzig.

E. A. Seemann.

P. P.

Mein unter der Firma

Robert Lübecke

hierorts bestehendes wissenschaftliches Antiquariat führe ich unverändert weiter, wovon ich den verehrlichen Firmen des Buchhandels, besonders dem Antiquariatshandel hiermit Kenntnis geben möchte. Ich erbitte alle neu erscheinenden Antiquariatskataloge in einfacher Anzahl möglichst direkt per Post und hoffe mit den in Betracht kommenden Handlungen bald wieder neue umfangreiche Geschäftsverbindungen unterhalten zu können.

Meine Kommission übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig, die stets von mir in stand gesetzt sein wird, Barbezüge und Barfakturen über direkte Lieferungen für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll u. ergebenst
Lübecke, den 15. Mai 1914.

Königstr. 41, Eckladen.

Robert Lübecke.

Bankkonto: Sal. L. Cohn, hier.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche.
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Umstände halber in guter Geschäftslage Berlins angesehene Buch- und Kunsthandlung, Spezialgeschäft, mit ausgewähltem reichen Lager für 30000 M. zu verkaufen.

Gef. Angebote unter B. Nr. 1421 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen Überbürdung d. derzeit Besizers ist eine

sozialwiss. Monatschrift

billig zu verkaufen. Auch Teilhabersch. kommt in Frage. Sehr günst. Sache f. aufstreb. Verleger. Redakteur bleibt. Sichere Abonn. Ausdehnungsfäh. Anfr. Postlagerkarte 58 Charlottenburg IX erbet.

In großer, schöner Stadt Westdeutschlands ist ein Musiksortiment mit gutem Namen allein wegen höheren Alters seines Inh. an tücht. jüng. Fachmann zu übertr. Näh. u. „Westdeutschland“ d. Hr. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in schnell wachsender Stadt des rhein. Industriebezirkes ist zu verkaufen, weil der Besitzer sich seiner Druckerei mit Nebenzweigen allein widmen muß. Umsatz der Buchabteilung im letzten Jahre 62000 M. Das Geschäft befindet sich in der Hauptstraße des Stadtteils, in dem keine buchhändlerische Konkurrenz vorhanden ist. Gute Kontinuationen. Kaufkräftige Privat- und Behördenkundschaft. Kaufpr. 20000 M. Näheres unter T. T. 115.

Leipzig. f. Volckmar.

Mittleres Sortiment in Universitätsstadt Mittelddeutschlands zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 17 Jahren und bietet noch große Entwicklungsmöglichkeiten. Angebote erbeten unter H. 1220 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung mit Nebenbranchen (Ums. 36000) in Kleinstadt der Provinz

Brandenburg

soll verkauft werden. Evtl. könnte auch tätiger

Teilhaber

in das Gesamtunternehmen (Druckerei, Zeitungsverlag, Buchbinderei und Buchhandlung) aufgenommen werden. Interessenten erfahren Näh. unter E. S. 121.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich beabsichtige die Vorräte und Verlagsrechte einer hochbedeutenden

Kulturgeschichte der Musik

da nicht in meinen Spezialverlag passend,

zu verkaufen.

Das glänzend ausgestattete und auf Kunstdruckpapier hergestellte stattliche Werk wurde von einem bekannten Musikhistoriker geschaffen umfaßt fast 500 Seiten 4° mit über 500 Textbildern und 49 teils farbigen Beilagen

und wurde von ersten Kritikern glänzend besprochen. Wie der Absatz gezeigt hat, kommen als Käufer nicht nur Musikanhänger, sondern wegen der allgemein interessanten Fassung

alle Gebildeten

in Frage. Anfragen erbeten unter Chiffre Nr. 1879 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sch binbeauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt des östlichen Deutschlands eine hochangesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einem Jahresumsatz von über 150000 M. Bedeutende reelle Werte sind vorhanden. Anzahlung 50000 M

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verschiedene Verlagsartifel

politischer — wissenschaftlicher — belletristischer Richtung und einige in mehreren Auflagen erschienene Fachlehrbücher sind wegen Aufgabe des Verlags billig abzugeben. Angebote unter T. V. A. H. 1837 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Antiquariats-Verkauf.

Ein gut geordnetes und umfangreiches Antiquariatslager mit wertvollen Spezialfächern steht anderweit. Unternehmungen halber zum baldigen Verkauf. Objekt mit allem Zubehör H. 40000.—. Zur sofortigen Ausgabe liegen 2 weitere Kataloge druckfertig vor.

Sehr passend für Anfänger.

Nur ernstgem. Angebote solventer Käufer wolle man richten unter G. H. 1895 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Mark 6500.—

sind für e. biographisches Werk vorgezeichnet. Dem Ergebnis nach sind weitere 12—15000 M. zu erwarten, so daß ein sehr ansehnlicher Gewinn bleibt. Das Objekt ist besonderer Umstände halber sofort bei günstigsten Bedinggn. für 5000 M. verkäuflich. Anzahlung 2- bis 3000 M. Rest nach Ausgabe des Werkes. Angebote unter H.D. 38, Postamt Leipzig-Gohlis.

Flottgehender rentabler Kunstverlag (Spezialrichtg.) mit gesichertem Absatzgebiet, der längst der notwendigen Vergrößerung harret, wird unter Umständen je nach Vereinbarung ganz oder geteilt abgetreten. Erforderliches Kapital ca. 30000 bis 50000 M.

Nur direkte Angebote erb. d. d. Geschäftsstelle des B.-V. unter H. 1807.

Wegen Erbauseinandersetzung ist ein gut rentierender Jugendschriften-Verlag bei sofortiger Barzahlung, für die Hälfte des Buchwertes, für 80000 M. netto zu verkaufen.

Näheres erf. Reflekt. unt. Nr. 1893 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Hochangesehener Verlag

sucht größere stille oder tätige Beteiligung für große und vornehme Neu-Unternehmungen, deren hohe Rentabilität schon jetzt durch die gemachten Verkäufe nachgewiesen wird. Angebote unter Nr. 1900 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Juristische Dissertationen
liefern billigst
Struppe & Winckler, Berlin.